

Der Freiheitskampf

AMTLICHE GAUZEITUNG DER NSDAP.

AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 66. 13. Jahrgang

Sonntag, 7. März 1943

Härtestes Ringen im Kubanabschnitt

15 Britenbomber bei einem Terrorangriff auf Westdeutschland abgeschossen

Die Schwerter für Generalleutnant Balck

Berlin, 6. März

Der Führer verlieh am 4. März dem Generalleutnant Hermann Balck als 23. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub mit Schwertern zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.



Generalleutnant Balck Archiv.

Aber auch jetzt gab es für die Division Balck keine Ruhe. Seit Ende Februar melbet der Wehrmachtbericht täglich erfolgreiche Angriffskämpfe deutscher Truppen zwischen Donez und Dnjestr.

Schwere Verluste der Sowjets

Berlin, 6. März

Im Norden des Kuban-Brückenkopfes brachten unsere Truppen am 5. März, wie im neuesten DAW-Bericht gemeldet wird, ihren Gegenangriff gegen den Umfassungsvorstoß der 58. sowjetischen Armee zum erfolgreichen Abschluß.

In der letzten Woche des Februar verbreiteten die Bolschewiken ihre Angriffsfront immer mehr in Richtung zur Küste des Asowschen Meeres. Mehrfach bogen sie ihren äußersten Nordflügel ein, um die deutschen Stellungen zu umfassen.

Feind an der Nordfront des Kuban-Brückenkopfes als Ersatz für seine zertrümmerte 58. Armee zusammenzieht. Kampfpläne zeigen



griffen die beobachteten Ansammlungen an und vernichteten durch Bomben mehrere Panzer und zahlreiche Fahrzeuge.

U-Boot versenkte einen Zerstörer

Rom, 6. März

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: An der tunesischen Front kein Ereignis von Bedeutung. In Luftkämpfen wurden fünf Flugzeuge von deutschen Jagern abgeschossen.

Erbitterte Feindangriffe erneut blutig abgewiesen

Zwei sowjetische Divisionen am Kuban-Brückenkopf vernichtet — Vorstöße bei Staraja Russa abgewiesen

Aus dem Führerhauptquartier, 6. März Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Nordfront des Kuban-Brückenkopfes wurden gestern die Kämpfe gegen die zur Umfassung angelegten Verbände der sowjetischen 58. Armee abgeschlossen.

den gestrigen Abendstunden einen Angriff gegen westdeutsches Gebiet. Die Bevölkerung, besonders in Gien, hatte Verluste. Spreng- und Brandbomben verursachten in Bohn-

vierteln und an öffentlichen Gebäuden starke Schäden. Nachtjäger und Flakartillerie der Luftwaffe schossen 15 der angreifenden Bomber ab.



Hoch oben auf den Zinnen eines Bauwerkes genießen deutsche Soldaten bei den erklärenden Worten eines Arabers den Rundblick über die Stadt Tunis

PK.-Aufn.: Kriegsbereiter Schultze (Roh.)

Der große Unterschied

Dr. L. Es gab in der deutschen Geschichte dieses Jahrhunderts einen Augenblick, in dem sich die unbändige Kraft der vom gleichen Schicksal besetzten Gemeinschaft zum ersten Male mit fäher Gewalt offenbarte.

Während das Heer von Sieg zu Sieg eilte und die Weiten der Jugend im Todessturm von Langemarck verbluteten, wurde in dieses so grundanknädige deutsche Volk erneut die Giftflut der Zwietracht gestreut.

Auch damals haben Hunderttausende deutscher Jünglinge durch die britische Blockade auferlegten Entbehrungen zum Trost in den Mütternäheren mit Hand angelegt.

Die militärischen Anwartsungen der voreilig verlorengegebenen Marschschlacht hätten sich vielleicht noch überwinden lassen.

So bietet sich in arabischen Umrisen das schwarz-dütere Bild des Zweifelsjahres 1918 dem rückblickenden Betrachter und jähmt ad-odum abwieferisch zum Veraleich mit dem äuslich anders acoreteten Deute.